

Aktienmarkt: Bis Ende 2021 geschieht nichts mehr

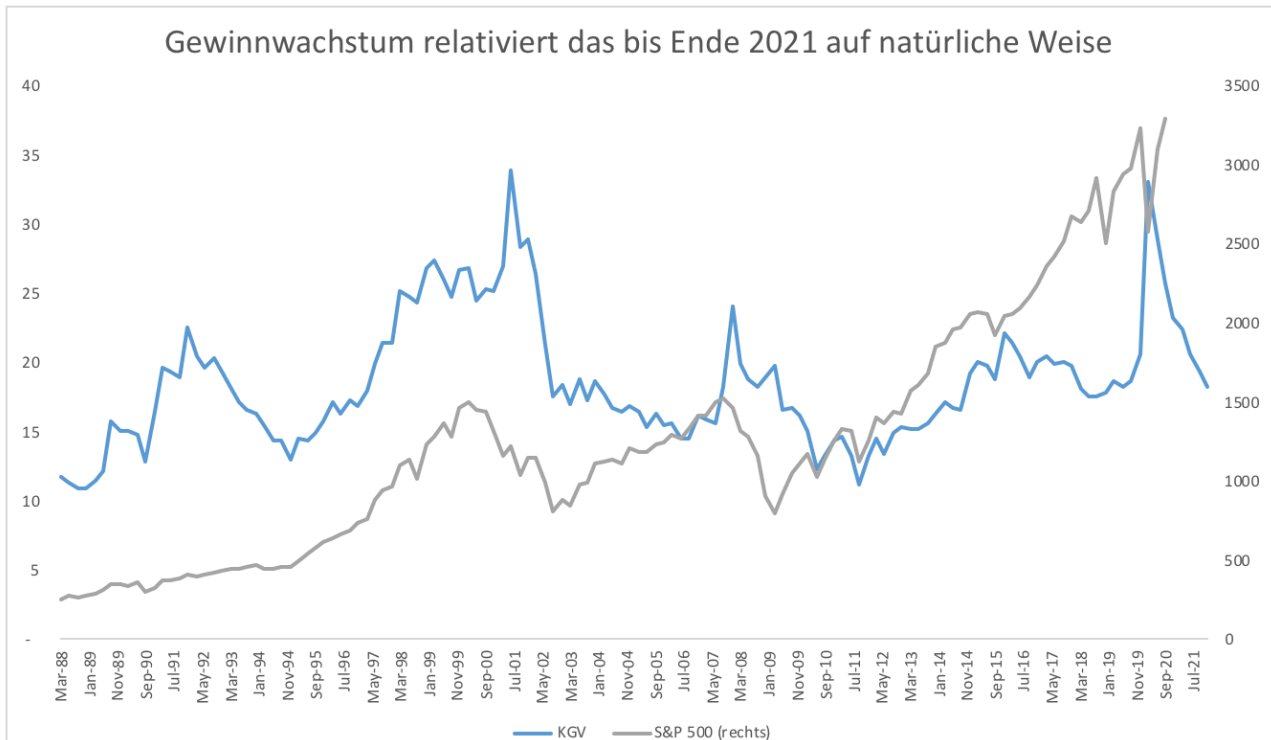
Autor: Clemens Schmale, Finanzmarktanalyst | 29.09.2020 18:10 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

Der Aktienmarkt dürfte sich bis Ende 2021 im Niemandsland befinden. Anleger brauchen starke Nerven.

2020 geht ohne Zweifel in die Börsengeschichte ein. Zuerst kam es zu einem der schlimmsten Crashes der Börsengeschichte, und die ist immerhin mehrere Jahrhunderte alt. Danach kam es zu einem der schnellsten Rebounds überhaupt. In den USA erreichten viele Indizes in Rekordtempo neue Allzeithochs. Das führte allerdings dazu, dass der Markt wieder so hoch bewertet wurde wie zur Zeit der Internetblase. Als Maßstab dafür gilt das Kurs-Gewinn-Verhältnis auf Basis des operativen Gewinns, um buchhalterische Verzerrungen geringer zu halten. Seither hat sich viel getan. **Trotz neuer Allzeithochs ist der Markt nicht mehr so stark überbewertet wie Anfang des zweiten Quartals.** Unternehmen verbuchten die größten Verluste oder den größten Gewinnrückgang im ersten Quartal. Bereits im zweiten Quartal stieg der operative Gewinn je Aktie wieder. Im ersten Quartal lag dieser bei 20 Dollar. Im zweiten Quartal konnte dieser wieder auf 27 Dollar ansteigen. Im gerade zu Ende gehenden Quartal dürfte der Gewinn weiter steigen, auf 32 Dollar. **Damit sinkt das KGV von einem Hoch bei 33 auf 26.** Das ist immer noch hoch, doch Anleger blicken durch die Krise hindurch.



Sie gehen davon aus, dass alles nur temporär ist. Bis Ende 2021 dürften sich die Gewinne wieder vollkommen normalisiert haben und sogar die bisherigen Rekorde um 10–15 % übertreffen. In diesem Fall liegt das KGV bis Ende 2021 bei 18, wenn sich der S&P 500 bis dahin auf dem aktuellen Niveau hält (Grafik 2).



Dieses KGV entspricht dem Durchschnitt seit 1988. Lässt man die Zeit der Internetblase unberücksichtigt, liegt der Durchschnitt bei 16. Nun kann man Aktien ein höheres Bewertungsniveau zutrauen, da die Zinsen niedriger sind als in der Zeit vor 2008. Im Vergleich zu der Zeit nach der Finanzkrise, also der Zeit von Null- und Negativzinsen, ist der Markt mit einem KGV von 18 fair bewertet.

Bei ca. 3.300 Punkten ist der S&P 500 also fair bewertet. Dies gilt auf Basis der erwarteten Gewinne per Ende 2021. Bis dahin vergeht noch viel Zeit. Dieser Gewinn muss erst einmal erwirtschaftet werden. Die Unsicherheiten bleiben hoch, doch lässt man all diese Unwägbarkeiten unberücksichtigt, dürfte der Index aus fundamentaler Sicht bis Ende 2021 nicht mehr viel tun.

Wir wissen natürlich, dass der Markt um seinen fairen Wert stark schwanken kann. Dies gilt für beide Richtungen. Es wäre nicht ungewöhnlich, wenn der S&P 500 in einer Range von 3.000 bis 3.600 Punkten für mehrere Quartale seitwärts läuft. 6-9 Monate in einer Seitwärtsbewegung werden die Nerven von Anlegern strapazieren.

Clemens Schmale

Tipp: Als Godmode PLUS Kunde sollten Sie auch Guidants PROmax testen. Es gibt dort tägliche Tradinganregungen, direkten Austausch mit unseren Börsen-Experten in einem speziellen Stream, den Aktien-Screener und Godmode PLUS inclusive. Analysen aus Godmode PLUS werden auch als Basis für Trades in den drei Musterdepots genutzt. [Jetzt das neue PROmax abonnieren!](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

S&P 500	Chicago Mercantile Exchange <small>Börsenplatz</small>	22.01.2021 22:00:05 <small>Zeit</small>	3.841,47 <small>akt. Kurs</small>	-11,60 <small>abs</small>	-0,30 <small>%</small>	3.852,31 <small>Hoch</small>	3.830,41 <small>Tief</small>
---------	---	---	--------------------------------------	------------------------------	---------------------------	---------------------------------	---------------------------------

Stand: 25.01.2021 08:54:24

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB

BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021